

SELBSTHILFE - ERZÄHLCAFE

Donnerstag, 26. März 2009, 18.00 - 19.30 Uhr
Kleiner Saal der Stadtbibliothek Bielefeld,
4. Stock

„DURCH DIE KRISE SCHREITEN ...
... DEN NEUANFANG WAGEN!“

Selbsthilfe in Gruppen entsteht, weil Menschen aus eigener Kraft und zusammen mit anderen ihre Situation verbessern wollen.

Stefanie Quermann | **Netzwerk Frauen helfen Frauen,**

Detlef Fortnagel | **Herzpatienten im Gespräch** und

Peter Struck | **Netzwerk lesbischer und schwuler Gruppen in Bielefeld e.V.**

berichten über ihr Engagement in der Selbsthilfe – wie sie dazu gekommen sind, was sie als Bereicherung empfinden und wie sie ihr Leben heute sehen.

Moderation | Christa Steinhoff-Kemper,
Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld

anschließend

Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung.

Planung und Organisation der
Ausstellung und des Programms in
Bielefeld



AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.
Ehlentruper Weg 45 a | 33604 Bielefeld
Fon: 0521-13 33 88
www.aidshilfe-bielefeld.de



Freiwilligenagentur Bielefeld e.V.
Wilhelmstr. 3 | 33602 Bielefeld
Fon: 0521-3 29 95 30
www.freiwilligenagentur-bielefeld.de



Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld
Stapenhorststr. 5 | 33602 Bielefeld
Fon: 0521-96 406 96
www.selbsthilfe-bielefeld.de



Stadtbibliothek
Wilhelmstr. 3 | 33602 Bielefeld
Fon: 0521 /51-24 67
www.stadtbibliothek-bielefeld.de

Der Besuch der Ausstellung sowie die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Ausstellung

Wovon Menschen leben

*Arbeit, Engagement und Muße
jenseits des Marktes*

10. - 28. März 2009

**Stadtbibliothek Bielefeld
Wilhelmstr. 3
33602 Bielefeld**

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
10. MÄRZ 2009, 19.00 UHR**

Die Ausstellung der Stiftungsgemeinschaft
anstiftung & ertomis, München wird gezeigt in
Kooperation von

**AIDS-Hilfe- Bielefeld e.V.
Freiwilligenagentur Bielefeld
Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld
Stadtbibliothek Bielefeld**

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Dienstag, 10. März 2009, 19.00 Uhr
Stadtbibliothek Bielefeld

SEKTEMPFANG

Begrüßung | Erwin Adams
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der
Wohlfahrtsverbände Bielefeld

Grußwort | Eberhard David
Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld

Fachliche Einführung | Andrea Baier
Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis,
München

anschließend

Führung durch die Ausstellung und
Gelegenheit zum persönlichen Gespräch.

In dem Buch „Wovon Menschen leben -
Arbeit, Engagement und Muße jenseits des
Marktes“ – sind Menschen portraitiert, die
sich für das Gemeinwohl engagieren.
Ohne private und öffentliche Eigenarbeit –
so das Fazit des Buches und der
Ausstellung – kann kein Mensch, kein
Gemeinwesen und keine Wirtschaft auf
Dauer existieren.

In der Ausstellung sind Portraits von
engagierten Menschen u.a. aus Bielefeld zu
sehen.

Herzlich willkommen!

PRAXIS-SEMINAR

Freitag, 20. März 2009, 15.00 - 18.00 Uhr
Click-Center der Stadtbibliothek Bielefeld

„1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 ... WO IST MEINE ZEIT GEBLIEBEN?“

Sie würden sich gern ehrenamtlich
engagieren, aber Sie haben keine Zeit?
Ihr Terminkalender ist voll? Ihre Verpflich-
tungen nehmen Sie zu sehr ein?

Im Seminar werden praktische Beispiele
und Methoden vorgestellt, wie Sie vom
Druck des Terminkalenders zur Sinn
erfüllenden Lebensgestaltung gelangen
können.

Das neue Zeitmanagement kann Ihnen
helfen, sich auf die wesentlichen Bereiche
Ihres Lebens zu konzentrieren und dabei
mehr „FREI“-Zeit zu gewinnen.

Referentin | Brigitte Hoppe

Anmeldung erbeten bei der Freiwilligen-
agentur Bielefeld

FACHVORTRAG / DISKUSSION

Dienstag 24. März 2009, 14.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek Bielefeld, 4.Stock

SOZIALES ENGAGEMENT TROTZ SEINER ANERKENNUNG ?

Seit einigen Jahren gibt es eine scheinbare
Übereinkunft in Sachen Förderung sozialen
Engagements. Doch diese Übereinkunft
verdeckt häufig die damit verbundenen
Widersprüche: Ist zum Beispiel Engage-
ment gewünscht, aber nur so weit, wie
keine echte Mitwirkung und (politische) Ein-
flussnahme durch Freiwillige gewollt ist?
Fördern Politik, Kirche und Wohlfahrtsver-
bände eine „echte Zivilgesellschaft“ mit
„mündigen“ BürgerInnen? Oder geht es um
günstigen Ersatz für immer mehr weg-
fallende staatliche Leistungen? Eröffnet die
Anerkennungskultur also Räume der Beteili-
gung oder dient sie primär politischen Steu-
erungsinteressen?

Im Vortrag wird Fabian Kessl eine Analyse
der aktuellen Situation vorschlagen und An-
satzpunkte für eine Weiterentwicklung der
Diskussion darstellen.

Referent | Prof. Dr. Fabian Kessl, Universi-
tät Duisburg-Essen, Fakultät Bildungswiss.

Schulveranstaltungen

Für Schulklassen besteht die Möglichkeit,
sich für eine Ausstellungsführung anzumel-
den. Im Anschluss daran wird eine angelei-
tete Diskussionsrunde angeboten.

Terminvereinbarung | Bert-Ulf Prellwitz,
AIDS-Hilfe Bielefeld, Fon: 0521-13 33 88